

Ihre Waschmaschine

Gratulation – Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Siemens entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Wasser- und Energieverbrauch aus. Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wird sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen zu unseren Produkten Zubehörteilen, Ersatzteilen und Services finden Sie unter: www.siemens-home.com, oder wenden Sie sich an unsere Kundendienstzentren.

Umweltgerechte Entsorgung

Die gesamte Verpackung muss gemäß den Umweltschutzrichtlinien entsorgt werden. Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (Waste Electrical and Electronic Equipment - WEEE) gekennzeichnet. Diese Richtlinie gibt den Rahmen für die EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung von Altgeräten vor.

Inhalt

Bestimmungsgemäßer Gebrauch	Seite 1
Programme	1
Vorbereitung	2
Programme wählen und anpassen	3
Waschen	3/4
Nach dem Waschen	4
Individuelle Einstellungen	5/6
Programmübersicht	7
Sicherheitshinweise	8
Verbrauchswerte	8
Wichtige Hinweise	9
Pflege/Reinigung	10
Hinweise im Anzeigefeld	10
Wartung	11
Was tun wenn ...	12/13
Notentriegelung	13
Kundendienst	13

Umweltschutz/Empfehlungen und Tipps

- Die maximale Menge an Waschmittel für das jeweilige Programm verwenden.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Statt des Programms **Baumwolle 90 °C** das Programm **Eco 60 °C** wählen. Vergleichbares Reinigungsergebnis bei deutlich niedrigerem Stromverbrauch.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Wird die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet, die Schleuderdrehzahl gemäß den Anweisungen des Trocknerherstellers auswählen.

Verwendungszweck

- Ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt.
- Zum Waschen maschinenwaschbarer Textilien und handwaschbarer Wolle in Waschlauge.
- Zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.
- Die Waschmaschine kann von Kindern ab 8 Jahren, von Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten und von Personen ohne adäquate Erfahrung betrieben werden, sofern sie von einer verantwortlichen Person **überwacht werden oder angeleitet wurden**.

Die gesamte Verpackung muss gemäß den Umweltschutzrichtlinien entsorgt werden.

Umweltgerechte Entsorgung

Die gesamte Verpackung muss gemäß den Umweltschutzrichtlinien entsorgt werden. Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (Waste Electrical and Electronic Equipment - WEEE) gekennzeichnet. Diese Richtlinie gibt den Rahmen für die EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung von Altgeräten vor.

Inhalt

Bestimmungsgemäßer Gebrauch	Seite 1
Programme	1
Vorbereitung	2
Programme wählen und anpassen	3
Waschen	3/4
Nach dem Waschen	4
Individuelle Einstellungen	5/6
Programmübersicht	7
Sicherheitshinweise	8
Verbrauchswerte	8
Wichtige Hinweise	9
Pflege/Reinigung	10
Hinweise im Anzeigefeld	10
Wartung	11
Was tun wenn ...	12/13
Notentriegelung	13
Kundendienst	13

Umweltschutz/Empfehlungen und Tipps

- Die maximale Menge an Waschmittel für das jeweilige Programm verwenden.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Statt des Programms **Baumwolle 90 °C** das Programm **Eco 60 °C** wählen. Vergleichbares Reinigungsergebnis bei deutlich niedrigerem Stromverbrauch.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Wird die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet, die Schleuderdrehzahl gemäß den Anweisungen des Trocknerherstellers auswählen.

Vorbereitung

Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.

Die Maschine prüfen

- Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
- Informieren Sie Ihren Kundendienst!

Netzstecker einstecken

- Nur mit trockenen Händen!
- Nur am Stecker anfassen!

Wasserhahn öffnen

- Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!
- Kinder dürfen mit dem Gerät nicht spielen.
- Kinder dürfen unbeaufsichtigt keine Reinigungs- oder Wartungsarbeiten durchführen.
- Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!

Wäsche sortieren und einlegen

Die Pflegeanweisungen des Herstellers befolgen! Gemäß den Angaben auf den Pflegeetiketten. Je nach Typ; Farbe; Verschmutzung und Temperatur. Maximale Beladung nicht überschreiten. → Seite 7

Wichtige zu befolgende Anweisungen!

Große und kleine Wäschestücke einlegen! Das Einfüllfenster schließen. Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

Wasch- und Pflegemittel einfüllen

Dosieren je nach: Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen zu erfahren) und Herstellerangaben. Bei Modellen ohne Einsatz für Flüssigwaschmittel: Flüssigwaschmittel in das entsprechende Fach oder direkt in die Trommel einfüllen. Beim Öffnen des Waschmittelfachs während die Maschine läuft ist Vorsicht geboten!

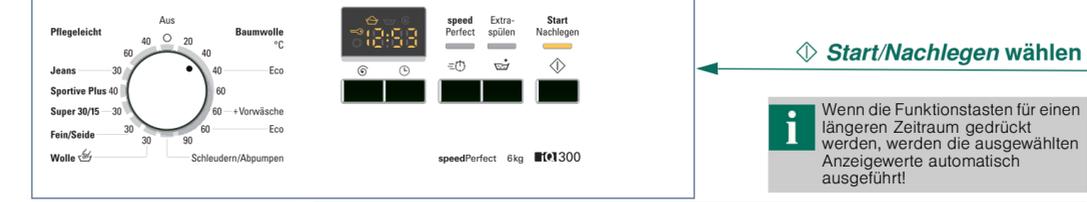
Kammer II: Waschmittel für den Hauptwaschgang, Wasserenthärter, Bleichmittel, Fleckensalz
Kammer I: Waschmittel für Vorwäsche

Programme wählen** und anpassen

** Wenn das Symbol \Rightarrow auf dem Anzeigefeld blinkt, ist die Kindersicherung aktiv. → Deaktivieren, Seite 5

Funktions- und Optionstasten → Individuelle Einstellungen, Seite 5

Wenn die Funktionstasten für einen längeren Zeitraum gedrückt werden, werden die ausgewählten Anzeigewerte automatisch ausgeführt!



Programmwähler	--- - 1000*	Schleudern	Die Schleuderdrehzahl (*je nach Modell) oder - - - (ohne Endabpumpen/Schleudern, die Wäsche bleibt im letzten Spülwasser, - - - auf dem Anzeigefeld) auswählen
h-24h	Fertig in	Programm endet in ...	
Statusanzeigen	Programmfortschritt zeigt Folgendes an:		
Waschen, Spülen, Schleudern, Programmdauer oder Ende			
Kindersicherung	→ Seite 5		
Fensteröffnungssymbol	wird angezeigt, wenn das Einfüllfenster geöffnet werden kann		

Waschen

Vor der ersten Verwendung der Waschmaschine einmal ohne Wäsche waschen → Seite 9

Wasserhahn schließen

Für Aqua-Stop-Modelle nicht erforderlich. → Hinweise, Aufstellanleitung, Seite 7

Wäsche entnehmen

- Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen. Wenn - - - (ohne Endabpumpen/-schleudern) aktiv ist: Programmwähler auf **Schleudern/Abpumpen** stellen oder Schleuderdrehzahl auswählen.
- Start/Nachlegen drücken.
- Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen – Rostgefahr.
- Waschlappenschubblende und Einfüllfenster offen lassen, damit Restwasser verdunsten kann.

Programme wählen wenn ...

... **End** auf dem Anzeigefeld angegeben wird.

Das Programm abbrechen

Für Programme mit hoher Temperatur:
– Kaltwäsche: **Super 30/15** wählen.
– Taste **Start/Nachlegen** drücken.

Für Programme mit niedriger Temperatur:
– **Schleudern/Abpumpen** wählen (wenn nur ein Abpumpzyklus erforderlich ist: Schleuderdrehzahl auf - - - setzen).
– Taste **Start/Nachlegen** drücken.

Programm ändern wenn ...

... Sie versehentlich ein falsches Programm gewählt haben:
– Programm erneut wählen.
– Taste **Start/Nachlegen** drücken. Das neue Programm startet von Beginn an.

Waschzyklus unterbrechen/fortsetzen...

... z. B. zum Einweichen. → Seite 9
Taste **Start/Nachlegen** drücken. **NO** (No) wird auf dem Anzeigefeld angegeben und das Einfüllfenster kann nicht geöffnet werden. Zum Fortsetzen des Programms die Taste **Start/Nachlegen** drücken.

Ausschalten

Programmwähler auf **Aus** stellen.

Wasserhahn schließen

Für Aqua-Stop-Modelle nicht erforderlich. → Hinweise, Aufstellanleitung, Seite 7

Wäsche entnehmen

- Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen. Wenn - - - (ohne Endabpumpen/-schleudern) aktiv ist: Programmwähler auf **Schleudern/Abpumpen** stellen oder Schleuderdrehzahl auswählen.
- Start/Nachlegen drücken.
- Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen – Rostgefahr.
- Waschlappenschubblende und Einfüllfenster offen lassen, damit Restwasser verdunsten kann.

Programme wählen wenn ...

... **End** auf dem Anzeigefeld angegeben wird.

Das Programm abbrechen

Für Programme mit hoher Temperatur:
– Kaltwäsche: **Super 30/15** wählen.
– Taste **Start/Nachlegen** drücken.

Für Programme mit niedriger Temperatur:
– **Schleudern/Abpumpen** wählen (wenn nur ein Abpumpzyklus erforderlich ist: Schleuderdrehzahl auf - - - setzen).
– Taste **Start/Nachlegen** drücken.

Programm ändern wenn ...

... Sie versehentlich ein falsches Programm gewählt haben:
– Programm erneut wählen.
– Taste **Start/Nachlegen** drücken. Das neue Programm startet von Beginn an.

Waschzyklus unterbrechen/fortsetzen...

... z. B. zum Einweichen. → Seite 9
Taste **Start/Nachlegen** drücken. **NO** (No) wird auf dem Anzeigefeld angegeben und das Einfüllfenster kann nicht geöffnet werden. Zum Fortsetzen des Programms die Taste **Start/Nachlegen** drücken.

Individuelle Einstellungen

Funktionstasten

Die Schleuderdrehzahl kann vor Ausführen und während des ausgewählten Programms geändert werden. Die Auswirkungen hängen von der Phase ab, in der sich das Programm befindet.

Schleudern (Schleuderdrehzahl, Umdrehungen pro Minute) / - - - (ohne Endabpumpen/-schleudern)

Die angegebene Schleuderdrehzahl kann geändert werden oder es kann - - - gewählt werden (ohne Endabpumpen/Schleudern, in diesem Fall bleibt die Wäsche nach dem letzten Spülgang im Wasser, Anzeigefeld - - -). Die auswählbare maximale Schleuderdrehzahl hängt vom Modell und vom ausgewählten Programm ab.

Fertig in

Bei Auswahl des Programms wird die jeweilige Programmdauer angezeigt. Der Programmstart kann verzögert werden. Die Zeit bis zum Abschluss (Fertig in) kann in Stundenschritten auf maximal 24 Stunden gesetzt werden. Die Taste **Fertig in** gedrückt halten bis die gewünschte Anzahl Stunden angezeigt wird (h=Stunde). Die Taste **Start/Nachlegen** drücken.

Optionstasten

→ Programmübersicht, Seite 7
speedPerfect \Rightarrow Zum Waschen innerhalb einer kürzeren Zeit mit einem Waschergebnis, das dem des Standardprogramms vergleichbar ist. Maximale Beladungsmenge. → Programmübersicht, Seite 7

Extra-spülen

Zusätzlicher Schleuderzyklus. Verlängerte Programmdauer. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder um das Waschergebnis noch weiter zu verbessern.

Kindersicherung

Sichern der Waschmaschine, um zu verhindern, dass die eingestellten Funktionen versehentlich geändert werden. **EIN/AUS:** Nach Start/Ende des Programms **Start/Nachlegen** ca. 5 Sekunden lang drücken. Hinweis: Die Kindersicherung kann aktiviert bleiben, bis das nächste Programm startet, auch wenn die Maschine ausgeschaltet wurde! In diesem Fall müssen Sie die Kindersicherung deaktivieren, bevor das Programm startet, und gegebenenfalls nach dem Start des Programms erneut aktivieren.

Start/Nachlegen

Zum Starten oder Unterbrechen des Waschzyklus und Fortsetzen des Programms und Aktivieren/Deaktivieren der Kindersicherung.

Individuelle Einstellungen

Signal

1. Einstellmodus für Signallautstärke aktivieren



2. a) Lautstärke der **Tastensignale** auswählen



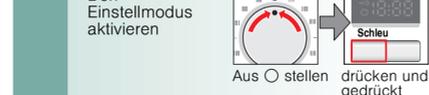
2. b) Lautstärke der **Informationssignale** auswählen



Individuelle Einstellungen

Signal

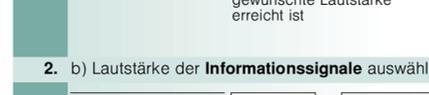
1. Einstellmodus für Signallautstärke aktivieren



2. a) Lautstärke der **Tastensignale** auswählen



2. b) Lautstärke der **Informationssignale** auswählen



Programmübersicht

Beachten Sie die Tabelle mit den Verbrauchswerten auf Seite 8 und die Anweisungen auf Seite 9!

Programme	°C	max.	Wäschtyp	Wäscheart	Optionen, Hinweise
Baumwolle	20, 40, 60, 90 °C	6,0 kg / 3,5 kg *	max.	Strapazierfähige Textilien, Kochtöpfe, Textilien aus Baumwolle oder Leinen.	speedPerfect \Rightarrow Extra-spülen \Rightarrow
+ Vorwäsche	60 °C	6,0 kg		Energieintensives Programm für stark verschmutzte strapazierfähige Textilien aus Baumwolle oder Leinen.	Extra-spülen \Rightarrow
Eco	40, 60 °C	6,0 kg		Strapazierfähige Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	speedPerfect \Rightarrow Extra-spülen \Rightarrow
Pflegeleicht	40, 60 °C	3,0 kg		Dunkle pflegeleichte Textilien.	speedPerfect \Rightarrow Extra-spülen \Rightarrow
Jeans	30 °C			Stoffe aus Mikrofaser.	speedPerfect \Rightarrow Extra-spülen \Rightarrow
Sportive Plus	40 °C			Für empfindliche, waschbare Textilien z. B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgeweben	speedPerfect \Rightarrow Extra-spülen \Rightarrow
Fein/Seide	30 °C	2,0 kg		Für hand- und maschinenwaschbare Wolle oder Textilien mit hohem Wollanteil, z.B. Kaschmir, Mohair oder Angora. Auch für handwaschbare Seide geeignet.	speedPerfect \Rightarrow Extra-spülen \Rightarrow
Wolle	30 °C			Strapazierfähige Textilien aus Baumwolle oder Leinen.	speedPerfect \Rightarrow Extra-spülen \Rightarrow
Super 30/15	30 °C	3,5 kg / 2,0 kg *		Kurzprogramm.	speedPerfect \Rightarrow Extra-spülen \Rightarrow
Zusatzprogramme					Schleudern/Abpumpen

Optionen, Hinweise

- speedPerfect** \Rightarrow **Extra-spülen** \Rightarrow Reduzierte Beladung für **speedPerfect** \Rightarrow Option
- Extra-spülen** \Rightarrow **Extra-spülen** \Rightarrow i Programme ohne Vorwäsche – für Waschmittel in Kammer II

Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und befolgen Sie diese.
- Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.
- Stromschlaggefahr** – Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen.
- Den Netzstecker nur mit trockenen Händen einstecken/ziehen.
- Lebensgefahr** Bei ausgedienten Geräten:
 - Netzstecker ziehen!
 - Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entsorgen.
 - Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und ersticken.
- Erstickungsgefahr** – Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.
- Vergiftungsgefahr** – Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Explosionsgefahr** – Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner/Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen. Wäschestücke vorher gründlich von Hand spülen.
- Verletzungsgefahr** – Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
- Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
- Nicht auf die Waschmaschine steigen.
- Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
- Nicht in die Trommel fassen, solange sie sich noch dreht.

Verbrauchswerte

Programm	Option	Beladung	Strom ***	Wasser***	Programmdauer ***
Baumwolle 20 °C	–	6,0 kg	0,27 kWh	64 l	2:05 h
Baumwolle 40 °C *	–	6,0 kg	0,94 kWh	64 l	2:05 h
Baumwolle 60 °C *	–	6,0 kg	1,29 kWh	64 l	2:05 h
Baumwolle 90 °C	–	6,0 kg	2,12 kWh	72 l	2:10 h
Pflegeleicht 40 °C *	–	3,0 kg	0,59 kWh	48 l	1:22 h
Fein/Seide 30 °C	–	2,0 kg	0,22 kWh	35 l	0:43 h
Wolle 30 °C	–	2,0 kg	0,16 kWh	40 l	0:40 h

* Programmeinstellung für Prüfung gemäß aktuell gültigem europäischen Standard 60456. Hinweis für Vergleichbarkeitsprüfungen: Zum Testen der Prüfprogramme angegebene Beladungsmenge bei maximaler Schleuderdrehzahl waschen.

Programm	Beladung	Jährlicher Stromverbrauch	Jährlicher Wasserverbrauch
Eco 40/60 °C **	– 6,0 kg/3,0 kg	196 kWh	9240 l

** Programmeinstellung für Prüfung und Energieetikettierung gemäß EU Richtlinie 2010/30/EG mit kaltem Wasser (15 °C).
 *** Die Werte können je nach Wasserdruck und -härte, Raumtemperatur, Wäscheart und -menge, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten abweichen.

Wichtige Hinweise

Vor dem ersten Waschen
 Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen. Folgendes in Kammer II einfüllen:

- ca. 1 Liter Wasser
- Waschmittel (Dosierung nach Herstellerangabe für leicht verschmutzte Wäsche und Wasserhärte).

 Programmwähler auf **Baumwolle 90 °C** stellen und **Start/Nachlegen** wählen. Am Programmende Programmwähler auf **Aus** setzen.

Wäsche und Maschine schützen/schon
 – Bei der Dosierung aller Wachmittel, Reinigungshilfen und Reinigungsmittel immer die Anweisungen des Herstellers befolgen.
 – Taschen entleeren.
 – Metallteile entfernen (Büroklammern usw.).
 – Empfindliche Wäsche im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
 – Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
 – Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
 – Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.

Wäsche einlegen
 Große und kleine Wäschestücke einlegen! Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

Unterschiedlich verschmutzte Wäsche waschen
 Neues separat waschen.

Leicht Nicht vorwaschen. Falls erforderlich die Option **speedPerfect** wählen.
 Stark Flecken evtl. vorbehandeln. Zusatzfunktion **+Vorwäsche** wählen.

Einweichen Wäsche gleicher Farbe einlegen.
 Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer II einfüllen. Programmwähler auf **Baumwolle 20 °C** stellen und **Start/Nachlegen** wählen. Nach ca. 10 Minuten **Start/Nachlegen** drücken, um das Programm zu stoppen. Nach der erforderlichen Einweichzeit **Start/Nachlegen** erneut drücken, wenn das Programm fortgesetzt werden soll, oder Programm ändern.

Stärken Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein.
 Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülerkammer einfüllen (Kammer eventuell vorher reinigen).

Färben/Entfärben
 Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen. Die Angaben des Färbemittelherstellers beachten. Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben.

Pflege/Reinigung

Maschinengehäuse, Bedienfeld
 – Waschmittelreste sofort entfernen.
 – Mit weichem, feuchtem Lappen abreiben.
 – Nicht mit Wasserstrahl reinigen.

Waschmittelschublade reinigen ...
 ... wenn Wasch- oder Weichspülmittelreste vorhanden.

1. Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, Schublade ganz herausnehmen.
2. Einsatz herausnehmen: Einsatz mit dem Finger nach oben drücken.
3. Waschmittelschublade und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und trocknen.
4. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).
5. Waschmittelschublade einschieben.

Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser verdunsten kann.

Waschtrommel
 Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknen kann. Rostflecken – chlorfreies Putzmittel verwenden, keine Stahlwolle.

Entkalken Keine Wäsche in der Maschine!
 Bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig. Falls erforderlich, Entkalken nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers. Geeignete Entkalkungsmittel sind über unsere Website oder den Kundendienst erhältlich. → Seite 13

Hinweise im Anzeigefeld

	Einfüllfenster kann geöffnet werden.
	Einfüllfenster kann aufgrund der hohen Temperatur im Innern nicht geöffnet werden → Warten, bis die Temperatur absinkt. Einfüllfenster kann aufgrund des hohen Wasserstands nicht geöffnet werden. → Wasser abpumpen (z. B. das Programm Schleudern/Abpumpen wählen).
	Wasserhahn (kaltes Wasser) komplett öffnen. Zulaufschlauch geknickt/eingeklemmt, Wasserdruck zu niedrig. → Seite 11: Wartung, Zulaufsieb verstopft.
	Laugenpumpe blockiert. → Seite 11: Wartung, Pumpe blockiert Ablaufschlauch/Abflussrohr verstopft. → Seite 11: Wartung, Ablaufschlauch im Siphon verstopft.
	Wasser in der Bodenwanne, Gerät leckt. Wasserhahn zudrehen. Kundendienst anrufen!
	Kindersicherung aktivieren/deaktivieren. → Seite 5
	Blinkt, wenn zu viel Waschmittel verwendet wird. → Seite 12
Weitere Anzeigen	Gerät ausschalten, 5 Sekunden warten und wieder einschalten. Erscheint die Anzeige erneut, Kundendienst anrufen. → Seite 13

Wartung

Laugenpumpe blockiert
 Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Service-Klappe öffnen.
2. Ablaufschlauch aus der Halterung nehmen.
3. Verschlusskappe abnehmen, so dass die Waschmittellösung herauslaufen kann. Einen entsprechenden Behälter bereithalten. Verschlusskappe nach oben drücken und den Ablaufschlauch wieder in seine Halterung setzen.
4. Pumpendeckel sorgfältig abschrauben (Vorsicht: Restwasser). Das Innere, Pumpendeckelgewinde und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad in der Pumpe muss sich drehen lassen).
5. Pumpendeckel wieder einsetzen und festschrauben. Griff muss aufrecht stehen.
6. Service-Klappe schließen.

Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer II gießen und das Programm **Schleudern/Abpumpen** starten.

Ablaufschlauch am Siphon verstopft
 Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker ziehen.

1. Schlauchklemme lösen, Ablaufschlauch sorgfältig abnehmen (Achtung: Restwasser).
2. Ablaufschlauch und Siphonsieb reinigen.
3. Ablaufschlauch erneut anschließen und Anschlusspunkt mit Schlauchklemme befestigen.

Sieb im Wasserzulaufschlauch verstopft
Stromschlaggefahr! Aqua-Stop-Sicherheitsvorrichtung nicht in Wasser eintauchen (enthält ein elektrisches Ventil).
 Wasserdruck im Zulaufschlauch reduzieren:
 Wasserhahn zudrehen!

1. Beliebige Programm wählen (außer **Schleudern/Abpumpen**).
2. Die Taste **Start/Nachlegen** drücken. Programm für ca. 40 Sekunden lassen.
3. Programmwähler auf **Aus** stellen. Netzstecker ziehen. Sieb reinigen.
4. Schlauch vom Wasserhahn abnehmen. Sieb mit kleiner Bürste reinigen.
5. Schlauch anschließen und auf Lecks prüfen.

und/oder bei Modellen Standard und Aqua-Secure: Schlauch von der Rückseite des Geräts abnehmen. Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.

Was tun wenn ...

- Wasser läuft aus. – Den Ablaufschlauch korrekt anschließen/auswechseln.
 – Schraubverschluss am Zulaufschlauch anziehen.
- Wasser läuft nicht ein. Waschmittel nicht eingespült. – **Start/Nachlegen** nicht gewählt?
 – Wasserhahn nicht geöffnet?
 – Sieb verstopft? Sieb reinigen → Seite 11
 – Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
- Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen. – Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? → Seite 4
 – (ohne Endabpumpen/Schleudern) ausgewählt? → Seite 3, 4
 – Kann nur über Notentriegelung geöffnet werden? → Seite 13
- Programm startet nicht. – **Start/Nachlegen** oder **Fertig in-Zeit** gewählt?
 – Einfüllfenster geschlossen?
- Waschlauge wird nicht abgepumpt. – (ohne Endabpumpen/-schleudern) ausgewählt? → Seite 3, 4
 – Laugenpumpe reinigen. → Seite 11
 – Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.
- Wasser in der Trommel nicht sichtbar. – Kein Fehler – Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
- Schleudergebnis nicht zufriedenstellend, Wäsche nass/zu feucht. – Kein Fehler – Unwuchtkontrollsystem hat den Schleuderzyklus unterbrochen, Wäsche ungleich verteilt. Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen. – Gewählte Drehzahl zu niedrig? → Seite 5
- Die Programmdauer ändert sich während des Waschzyklus. – Kein Fehler – die Programmsequenz wird für den bestimmten Waschprozess optimiert. Dies kann zu Änderungen in der Programmdauer im Anzeigefeld führen.
- Mehrmaliges Schleudern. – Kein Fehler – Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
- Restwasser in der Kammer für Pflegemittel. – Kein Fehler – Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt. – Gegebenenfalls Einsatz reinigen. → Seite 10
- Geruchsbildung in Waschmaschine. – Programm **Baumwolle 90 °C** ohne Wäsche ausführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.
- Statussymbol blinkt. – Zu viel Waschmittel verwendet?
 1 Esslöffel Weichspüler mit ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer II der Waschmittelschublade geben. (Nicht für Outdoor-, Sport- und mit Daunen gefüllte Textilien!)
 – Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
- Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern. – Gerätefüße fixiert? Gerätefüße sichern. → Aufstellanleitung
 – Transportsicherungen entfernt? Transportsicherungen entfernen. → Aufstellanleitung
- Anzeigefeld/Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht. – Stromausfall?
 – Sicherungen ausgelöst? Sicherungen einschalten/ersetzen.
 – Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
- Programmablauf länger als üblich. – Kein Fehler – Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus.
 – Kein Fehler – Schaumkontrollsystem aktiv – ein Spülgang wird zugeschaltet.

Was tun wenn ...

- Waschmittelrückstände an der Wäsche. – Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände.
 – **Super 15** wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.
- Wenn ein Fehler nicht behoben werden kann (Ein- und Ausschalten der Maschine) oder eine Reparatur erforderlich ist:
 – Programmwähler auf **Aus** stellen und den Netzstecker ziehen.
 – Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen. → Aufstellanleitung

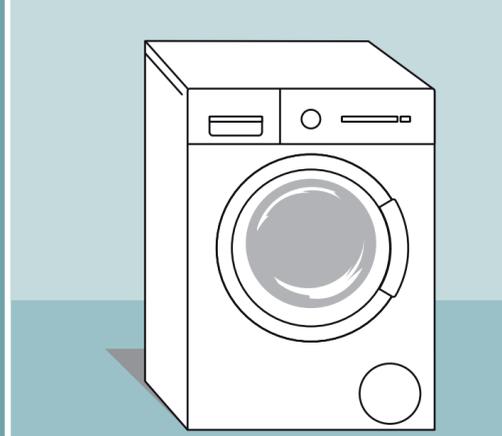
Notentriegelung

Das unterbrochene Programm wird fortgesetzt, wenn die Stromversorgung wieder hergestellt ist. Soll dennoch die Wäsche entnommen werden, kann das Einfüllfenster wie nachfolgend beschrieben geöffnet werden:

Notentriegelung z. B. bei einem Stromausfall

Verbrühungsgefahr!
 Waschlauge und Wäsche können heiß sein. Nach Möglichkeit abkühlen lassen.
 Nicht in die Trommel fassen, solange sie sich noch dreht. Das Einfüllfenster nicht öffnen, wenn Wasser am Glas zu sehen ist.

1. Programmwähler auf **Aus** stellen und den Netzstecker ziehen.
2. Waschlauge ablassen. → Seite 10
3. Die Notentriegelung aus der Halterung nehmen. Notentriegelung mit einem Werkzeug ziehen und loslassen. Einfüllfenster kann geöffnet werden.



Waschmaschine

Gebrauchsanleitung

WS120121

Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung und der separaten Aufstell- und Wartungsanleitung in Betrieb nehmen!



Ihre Waschmaschine

Gratulation – Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Siemens entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Wasser- und Energieverbrauch aus. Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wird sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen zu unseren Produkten Zubehörteilen, Ersatzteilen und Services finden Sie unter: www.siemens-home.com, oder wenden Sie sich an unsere Kundendienstzentren.

Umweltgerechte Entsorgung

Die gesamte Verpackung muss gemäß den Umweltschutzrichtlinien entsorgt werden. Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (Waste Electrical and Electronic Equipment - WEEE) gekennzeichnet. Diese Richtlinie gibt den Rahmen für die EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung von Altgeräten vor.

Inhalt

	Seite
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	1
Programme.....	1
Vorbereitung	2
Programme wählen und anpassen.....	3
Waschen	3/4
Nach dem Waschen	4
Individuelle Einstellungen	5/6
Programmübersicht	7
Sicherheitshinweise	8
Verbrauchswerte	8
Wichtige Hinweise.....	9
Pflege/Reinigung.....	10
Hinweise im Anzeigefeld.....	10
Wartung	11
Was tun wenn	12/13
Notentriegelung	13
Kundendienst	13



Umweltschutz/Empfehlungen und Tipps

- Die maximale Menge an Waschmittel für das jeweilige Programm verwenden.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Statt des Programms **Baumwolle 90 °C** das Programm **Eco 60 °C** wählen. Vergleichbares Reinigungsergebnis bei deutlich niedrigerem Stromverbrauch.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Wird die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet, die Schleuderdrehzahl gemäß den Anweisungen des Trocknerherstellers auswählen.

Verwendungszweck

- Ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt.
- Zum Waschen maschinenwaschbarer Textilien und handwaschbarer Wolle in Waschlauge.
- Zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.
- Die Waschmaschine kann von Kindern ab 8 Jahren, von Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten und von Personen ohne adäquate Erfahrung betrieben werden, sofern sie von einer verantwortlichen Person **überwacht werden** oder **angeleitet wurden**.



- Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!
- Kinder dürfen mit dem Gerät nicht spielen.
- Kinder dürfen unbeaufsichtigt keine Reinigungs- oder Wartungsarbeit durchführen.
- Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!

Programme

Ausführliche Übersicht über die Programme → Seite 7
Die Schleuderdrehzahl kann individuell unabhängig vom gewählten Programm und Programmfortschritt ausgewählt werden.

Baumwolle	Strapazierfähige Textilien
Eco	
+Vorwäsche	Strapazierfähige Textilien, Vorwäsche bei 30°C
Schleudern/ Abpumpen	Extra-Schleudern mit auswählbarer Schleuderdrehzahl oder das Spülwasser wird nach der Einstellung - - - - (ohne Endabpumpen/-schleudern) abgepumpt; Schleudern (Schleuderdrehzahl) auf - - - - setzen
Wolle	Hand-/maschinenwaschbare Wolle oder Textilien mit hohem Wollanteil
Fein/Seide	Empfindliche, waschbare Textilien
Super 30/15	Kurzprogramm
Sportive Plus	Stoffe aus Mikrofaser
Jeans	Dunkle Textilien
Pflegeleicht	Pflegeleichte Textilien

Vorbereitung



Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.



Die Maschine prüfen

- Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
- Informieren Sie Ihren Kundendienst!

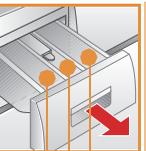


Netzstecker einstecken

- Nur mit trockenen Händen!
- Nur am Stecker anfassen!



Wasserhahn öffnen



- Kammer II:** Waschmittel für den Hauptwaschgang, Wasserenthärter, Bleichmittel, Fleckensalz
- Kammer ⌘:** Weichspüler, Stärke
- Kammer I:** Waschmittel für Vorwäsche

Programmwähler

Anzeigefeld/Optionstasten

Funktionstasten

i Programmwähler zum Ein- und Ausschalten der Maschine und zum Wählen des Programms. Drehen in beide Richtungen möglich.

----- 1000* Schleudern

1h - 24h Fertig in

Statusanzeigen

End

Vor der ersten Verwendung der Waschmaschine
einmal ohne Wäsche waschen → Seite 9

Wäsche sortieren und einlegen

Die Pflegeanweisungen des Herstellers befolgen!
Gemäß den Angaben auf den Pflegeetiketten.
Je nach Typ; Farbe; Verschmutzung und Temperatur.
Maximale Beladung nicht überschreiten. → Seite 7

Wichtige zu befolgende Anweisungen! → Seite 9
Große und kleine Wäschestücke einlegen!
Das Einfüllfenster schließen. Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

Wasch- und Pflegemittel einfüllen

Dosieren je nach:
Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen zu erfahren) und Herstellerangaben. Bei Modellen ohne Einsatz für Flüssigwaschmittel: Flüssigwaschmittel in das entsprechende Fach oder direkt in die Trommel einfüllen. Im Öffnen des Waschmittelfachs während die Maschine läuft ist Vorsicht geboten!

i Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen. Verhindert die Blockierung des Überlaufs.

Programme wählen** und anpassen

**Start/
Nachlegen**

i ** Wenn das Symbol  auf dem Anzeigefeld blinkt, ist die Kindersicherung aktiv. → Deaktivieren, Seite 5

Funktions- und Optionstasten → Individuelle Einstellungen, Seite 5

Start/Nachlegen wählen

i Wenn die Funktionstasten für einen längeren Zeitraum gedrückt werden, werden die ausgewählten Anzeigewerte automatisch ausgeführt!

die Schleuderdrehzahl (*je nach Modell) oder
--- (ohne Endabpumpen/Schleudern, die Wäsche bleibt im letzten
Spülwasser, ---- auf dem Anzeigefeld) auswählen

Programm endet in ...

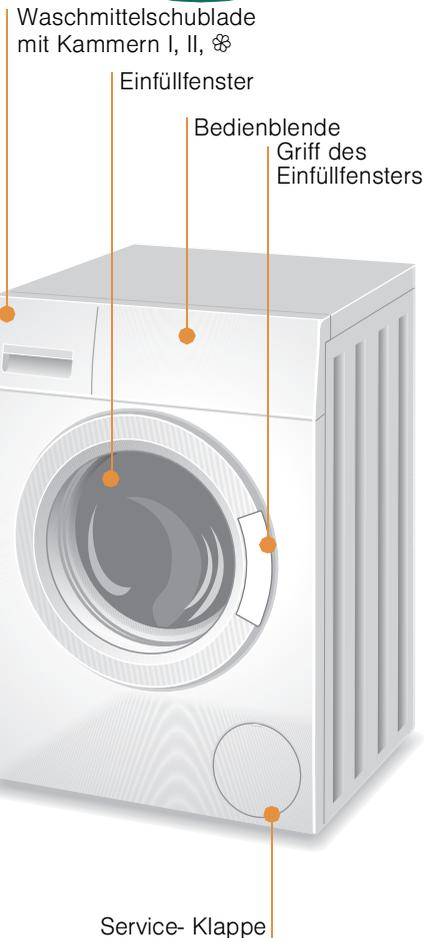
Programmfortschritt zeigt Folgendes an:

Waschen, Spülen, Schleudern, Programmdauer oder Ende

Kindersicherung → Seite 5

fensteröffnungssymbol, wird angezeigt, wenn das Einfüllfenster geöffnet werden kann

Waschen



Waschen

Ausschalten

Programmwähler auf **Aus** stellen.

Wasserhahn schließen

Für Aqua-Stop-Modelle nicht erforderlich.
→ Hinweise, Aufstelanleitung, Seite 7

Wäsche entnehmen

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.
Wenn ---- (ohne Endabpumpen/-schleudern) aktiv ist: Programmwähler auf **Schleudern/Abpumpen** stellen oder Schleuderdrehzahl auswählen.
◇ **Start/Nachlegen** drücken.

i – Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen – Rostgefahr.
– Waschmittelschublade und Einfüllfenster offen lassen, damit Restwasser verdunsten kann.

Programmende wenn ...

... **End** auf dem Anzeigefeld angegeben wird.

Das Programm abbrechen

Für Programme mit hoher Temperatur:
– Kaltwäsche: **Super 30/15** wählen.
– Taste ◇ **Start/Nachlegen** drücken.

Für Programme mit niedriger Temperatur:
– **Schleudern/Abpumpen** wählen (wenn nur ein Abpumpzyklus erforderlich ist: Schleuderdrehzahl auf --- setzen).
– Taste ◇ **Start/Nachlegen** drücken.

Programm ändern wenn ...

... Sie versehentlich ein falsches Programm gewählt haben:

– Programm erneut wählen.
– Taste ◇ **Start/Nachlegen** drücken. Das neue Programm startet von Beginn an.

Waschzyklus unterbrechen/fortsetzen...

... z. B. zum Einweichen. → Seite 9
Taste ◇ **Start/Nachlegen** drücken. **No** (No) wird auf dem Anzeigefeld angegeben und das Einfüllfenster kann nicht geöffnet werden. Zum Fortsetzen des Programms die Taste ◇ **Start/Nachlegen** drücken.

Individuelle Einstellungen

Funktionstasten

Die Schleuderdrehzahl kann vor Ausführen und während des ausgewählten Programms geändert werden. Die Auswirkungen hängen von der Phase ab, in der sich das Programm befindet.

Schleudern (Schleuderdrehzahl, Umdrehungen pro Minute) ---- (ohne Endabpumpen/--schleudern)

Die angegebene Schleuderdrehzahl kann geändert werden oder es kann ---- gewählt werden (ohne Endabpumpen/Schleudern, in diesem Fall bleibt die Wäsche nach dem letzten Spülgang im Wasser, Anzeigefeld ----). Die auswählbare maximale Schleuderdrehzahl hängt vom Modell und vom ausgewählten Programm ab.

Fertig in

Bei Auswahl des Programms wird die jeweilige Programmdauer angezeigt. Der Programmstart kann verzögert werden. Die Zeit bis zum Abschluss (Fertig in) kann in Stundenschritten auf maximal 24 Stunden gesetzt werden. Die Taste **Fertig in** gedrückt halten bis die gewünschte Anzahl Stunden angezeigt wird (h=Stunde).

Die Taste **Start/Nachlegen** drücken.

Optionstasten → Programmübersicht, Seite 7

speedPerfect  Zum Waschen innerhalb einer kürzeren Zeit mit einem Waschergebnis, das dem des Standardprogramms vergleichbar ist. Maximale Beladungsmenge. → Programmübersicht, Seite 7

Extra-spülen  Zusätzlicher Schleuderzyklus. Verlängerte Programmdauer. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder um das Waschergebnis noch weiter zu verbessern.

Kindersicherung

 auf dem Anzeigefeld Sichern der Waschmaschine, um zu verhindern, dass die eingestellten Funktionen versehentlich geändert werden.
EIN/AUS: Nach Start/Ende des Programms **Start/Nachlegen** ca. 5 Sekunden lang drücken.
Hinweis: Die Kindersicherung kann aktiviert bleiben, bis das nächste Programm startet, auch wenn die Maschine ausgeschaltet wurde! In diesem Fall müssen Sie die Kindersicherung deaktivieren, bevor das Programm startet, und gegebenenfalls nach dem Start des Programms erneut aktivieren.

Start/Nachlegen

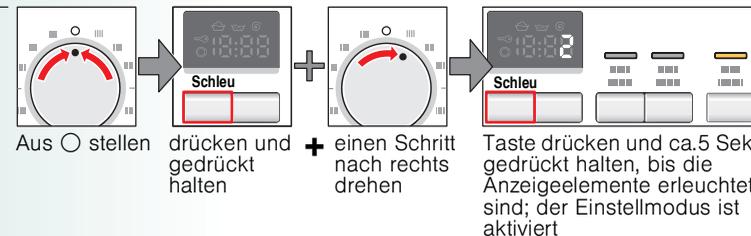
Zum Starten oder Unterbrechen des Waschzyklus und Fortsetzen des Programms und Aktivieren/Deaktivieren der Kindersicherung.

Individuelle Einstellungen

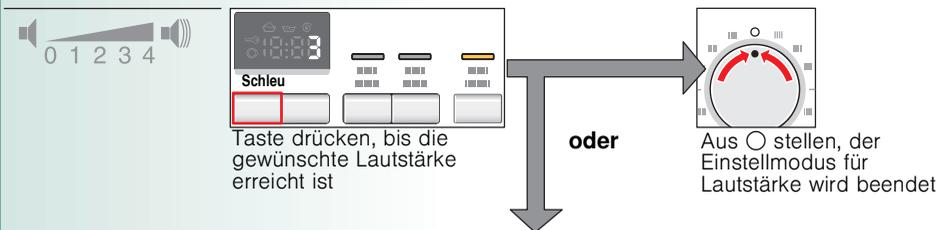
Signal

1. Einstellmodus für Signallautstärke aktivieren

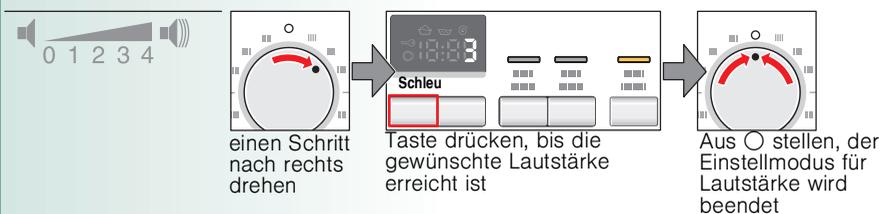
Den Einstellmodus aktivieren



2. a) Lautstärke der **Tastensignale** auswählen



2. b) Lautstärke der **Informationssignale** auswählen



Programmübersicht

→ Beachten Sie die Tabelle mit den Verbrauchswerten auf Seite 8 und die Anweisungen auf Seite 9!



Programme

max.

Wäschetyp

Optionen; Hinweise

Programme	max.	Wäschetyp	Optionen; Hinweise
Baumwolle	20, 40, 60, 90 °C 6,0 kg/ 3,5 kg *	Strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen.	speedPerfect *, Extra-spülen
+ Vorwäsche	60 °C	Energieintensives Programm für stark verschmutzte strapazierfähige Textilien aus Baumwolle oder Leinen.	
Eco	40, 60 °C 6,0 kg	Strapazierfähige Textilien aus Baumwolle oder Leinen.	Extra-spülen
Pflegeleicht	40, 60 °C 3,0 kg	Pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	speedPerfect , Extra-spülen
Jeans	30 °C	Dunkle pflegeleichte Textilien.	speedPerfect , Extra-spülen ; reduziertes Spülen und abschließender Schleuderkreislauf
Sportive Plus	40 °C	Stoffe aus Mikrofaser.	speedPerfect , Extra-spülen
Fein/Seide	30 °C 2,0 kg	Für empfindliche, waschbare Textilien z. B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgeweben	speedPerfect , Extra-spülen ; kein Schleuderkreislauf zwischen den Spülzyklen
Wolle	30 °C	Für hand- und maschinenwaschbare Wolle oder Textilien mit hohem Wollanteil, z.B. Kaschmir, Mohair oder Angora. Auch für handwaschbare Seide geeignet.	Besonders schonendes Waschprogramm, um Schrumpfen der Textilien zu vermeiden, längere Programmpausen (Textilien liegen in Waschlauge).
Super 30/15	30 °C 3,5 kg/ 2,0 kg *	Strapazierfähige Textilien aus Baumwolle oder Leinen, Kurzprogramm.	speedPerfect *

Zusatzprogramme

* Reduzierte Beladung für **speedPerfect** Option

i Programme ohne Vorwäsche – für Waschmittel in Kammer **II**, Programme mit Vorwäsche – Waschmittel zwischen Kammer **I** und **II** verteilen.

Schleudern/Abpumpen

Siemens-Electrogeräte GmbH Carl-Wery-Str. 34 81739 München/Deutschland	WS120121	9000 815 083 0812
--	----------	----------------------



Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstelanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und befolgen Sie diese.
- Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

Stromschlaggefahr – Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen.
– Den Netzstecker nur mit trockenen Händen einstecken/ziehen.

Lebensgefahr Bei ausgedienten Geräten:
– Netzstecker ziehen!
– Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entsorgen.
– Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und ersticken.

Erstickengefahr – Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

Vergiftungsgefahr – Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Explosionsgefahr – Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckentferner/Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen. Wäschestücke vorher gründlich von Hand spülen.

Verletzungsgefahr – Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
– Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
– Nicht auf die Waschmaschine steigen.
– Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
– Nicht in die Trommel fassen, solange sie sich noch dreht.

Verbrauchswerte

Programm	Option	Beladung	Strom ***	Wasser***	Programmdauer ***
Baumwolle 20 °C	–	6,0 kg	0,27 kWh	64 l	2:05 h
Baumwolle 40 °C *	–	6,0 kg	0,94 kWh	64 l	2:05 h
Baumwolle 60 °C *	–	6,0 kg	1,29 kWh	64 l	2:05 h
Baumwolle 90 °C	–	6,0 kg	2,12 kWh	72 l	2:10 h
Pflegeleicht 40 °C *	–	3,0 kg	0,59 kWh	48 l	1:22 h
Fein/Seide 30 °C	–	2,0 kg	0,22 kWh	35 l	0:43 h
Wolle 30 °C	–	2,0 kg	0,16 kWh	40 l	0:40 h

* Programmeinstellung für Prüfung gemäß aktuell gültigem europäischen Standard 60456. Hinweis für Vergleichbarkeitsprüfungen: Zum Testen der Prüfprogramme angegebene Beladungsmenge bei maximaler Schleuderdrehzahl waschen.

Programm	Beladung	Jährlicher Stromverbrauch	Jährlicher Wasserverbrauch
Eco 40/60 °C **	– 6,0 kg/3,0 kg	196 kWh	9240 l

** Programmeinstellung für Prüfung und Energieetikettierung gemäß EU Richtlinie 2010/30/EG mit kaltem Wasser (15 °C).

*** Die Werte können je nach Wasserdruck und -härte, Raumtemperatur, Wäscheart und -menge, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten abweichen.



Wichtige Hinweise



Vor dem ersten Waschen

Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen. Folgendes in Kammer II einfüllen:
– ca. 1 Liter Wasser
– Waschmittel (Dosierung nach Herstellerangabe für leicht verschmutzte Wäsche und Wasserhärte).
Programmwähler auf **Baumwolle 90 °C** stellen und **Start**/Nachlegen wählen. Am Programmende Programmwähler auf **Aus** setzen.



Wäsche und Maschine schützen/schonen

- Bei der Dosierung aller Wachmittel, Reinigungshilfen und Reinigungsmittel immer die Anweisungen des Herstellers befolgen.
- Taschen entleeren.
- Metallteile entfernen (Büroklammern usw.).
- Empfindliche Wäsche im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.



Wäsche einlegen

Große und kleine Wäschestücke einlegen! Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.



Unterschiedlich verschmutzte Wäsche waschen

- Neues separat waschen.
- Leicht Nicht vorwaschen. Falls erforderlich die Option **speedPerfect** wählen.
- Flecken evtl. vorbehandeln. Zusatzfunktion **+Vorwäsche** wählen.
- Stark Weniger Wäsche einlegen. Das Programm **+Vorwäsche** wählen.



Einweichen

Wäsche gleicher Farbe einlegen.

Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer II einfüllen. Programmwähler auf **Baumwolle 20 °C** stellen und **Start**/Nachlegen wählen. Nach ca. 10 Minuten **Start**/**Nachlegen** drücken, um das Programm zu stoppen. Nach der erforderlichen Einweichzeit **Start**/Nachlegen erneut drücken, wenn das Programm fortgesetzt werden soll, oder Programm ändern.



Stärken

Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein.

Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülerkammer einfüllen (Kammer eventuell vorher reinigen).



Färben/Entfärben

Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen. Die Angaben des Färbemittelherstellers beachten. Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben.

Pflege/Reinigung



- **Stromschlaggefahr!** Netzstecker ziehen!
- **Explosionsgefahr!** Keine Lösungsmittel!

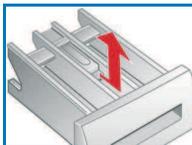
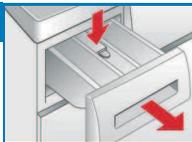
Maschinengehäuse, Bedienfeld

- Waschmittelreste sofort entfernen.
- Mit weichem, feuchtem Lappen abreiben.
- Nicht mit Wasserstrahl reinigen.

Waschmittelschublade reinigen ...

... wenn Wasch- oder Weichspülmittelreste vorhanden.

1. Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, Schublade ganz herausnehmen.
2. Einsatz herausnehmen: Einsatz mit dem Finger nach oben drücken.
3. Waschmittelschublade und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und trocknen.
4. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungsstift stecken).
5. Waschmittelschublade einschieben.



i Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser verdunsten kann.

Waschtrommel

Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknen kann.
Rostflecken – chlorfreies Putzmittel verwenden, keine Stahlwolle.

Entkalken

Keine Wäsche in der Maschine!

Bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig. Falls erforderlich, Entkalken nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers. Geeignete Entkalkungsmittel sind über unsere Website oder den Kundendienst erhältlich. → Seite 13

Hinweise im Anzeigefeld je nach Modell

YES	Einfüllfenster kann geöffnet werden.
NO	Einfüllfenster kann aufgrund der hohen Temperatur im Innern nicht geöffnet werden → Warten, bis die Temperatur absinkt. Einfüllfenster kann aufgrund des hohen Wasserstands nicht geöffnet werden. → Wasser abpumpen (z. B. das Programm Schleudern/Abpumpen wählen).
E: 17	Wasserhahn (kaltes Wasser) komplett öffnen. Zulaufschlauch geknickt/eingeklemmt, Wasserdruck zu niedrig. → Seite 11: Wartung, Zulaufsieb verstopft.
E: 18	Laugenpumpe blockiert. → Seite 11: Wartung, Pumpe blockiert Ablaufschlauch/Abflussrohr verstopft. → Seite 11: Wartung, Ablaufschlauch im Siphon verstopft.
E: 23	Wasser in der Bodenwanne, Gerät leckt. Wasserhahn zudrehen. Kundendienst anrufen!
	Kindersicherung aktivieren/deaktivieren. → Seite 5
	Blinkt, wenn zu viel Waschmittel verwendet wird. → Seite 12
Weitere Anzeigen	Gerät ausschalten, 5 Sekunden warten und wieder einschalten. Erscheint die Anzeige erneut, Kundendienst anrufen. → Seite 13

Wartung

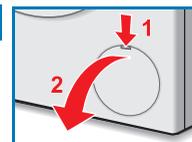


- **Verbrühungsgefahr!**
- Waschlauge abkühlen lassen!
- Wasserhahn zudrehen!

Laugenpumpe blockiert

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Service-Klappe öffnen.
2. Ablaufschlauch aus der Halterung nehmen.
3. Verschlusskappe abnehmen, so dass die Waschmittellösung herauslaufen kann. Einen entsprechenden Behälter bereithalten. Verschlusskappe nach oben drücken und den Ablaufschlauch wieder in seine Halterung setzen.



4. Pumpendeckel sorgfältig abschrauben (Vorsicht: Restwasser). Das Innere, Pumpendeckelgewinde und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad in der Pumpe muss sich drehen lassen).



5. Pumpendeckel wieder einsetzen und festschrauben. Griff muss aufrecht stehen.
6. Service-Klappe schließen.



i Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer II gießen und das Programm **Schleudern/Abpumpen** starten.

Ablaufschlauch am Siphon verstopft

Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker ziehen.

1. Schlauchklemme lösen, Ablaufschlauch sorgfältig abnehmen (Achtung: Restwasser).
2. Ablaufschlauch und Siphonsieb reinigen.
3. Ablaufschlauch erneut anschließen und Anschlusspunkt mit Schlauchklemme befestigen.

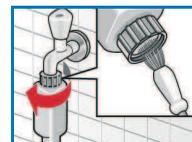


Sieb im Wasserzulaufschlauch verstopft

! Stromschlaggefahr!
Aqua-Stop-Sicherheitsvorrichtung nicht in Wasser eintauchen (enthält ein elektrisches Ventil).

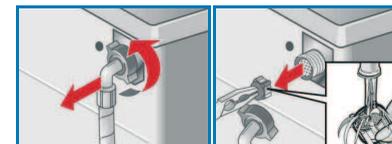
Wasserdruck im Zulaufschlauch reduzieren:

1. Wasserhahn zudrehen!
2. Beliebiges Programm wählen (außer **Schleudern/Abpumpen**).
3. Die Taste **Start/Nachlegen** drücken. Programm für ca. 40 Sekunden lassen.
4. Programmwähler auf **Aus** stellen. Netzstecker ziehen. Sieb reinigen:
5. Schlauch vom Wasserhahn abnehmen. Sieb mit kleiner Bürste reinigen.



und/oder bei Modellen Standard und Aqua-Secure: Schlauch von der Rückseite des Geräts abnehmen. Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.

6. Schlauch anschließen und auf Lecks prüfen.



Was tun wenn ...

● Wasser läuft aus.	– Den Ablaufschlauch korrekt anschließen/auswechseln. – Schraubverschluss am Zulaufschlauch anziehen.
● Wasser läuft nicht ein. Waschmittel nicht eingespült.	– ◊ Start /Nachlegen nicht gewählt? – Wasserhahn nicht geöffnet? – Sieb verstopft? Sieb reinigen → <i>Seite 11</i> – Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
● Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.	– Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? → <i>Seite 4</i> – - - - (ohne Endabpumpen/Schleudern) ausgewählt? → <i>Seite 3, 4</i> – Kann nur über Notentriegelung geöffnet werden? → <i>Seite 13</i>
● Programm startet nicht.	– ◊ Start /Nachlegen oder Fertig in -Zeit gewählt? – Einfüllfenster geschlossen?
● Waschlage wird nicht abgepumpt.	– - - - (ohne Endabpumpen/-schleudern) ausgewählt? → <i>Seite 3, 4</i> – Laugenpumpe reinigen. → <i>Seite 11</i> – Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.
● Wasser in der Trommel nicht sichtbar.	– Kein Fehler – Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
● Schleuderesgebnis nicht zufriedenstellend, Wäsche nass/zu feucht.	– Kein Fehler – Unwuchtkontrollsystem hat den Schleuderzyklus unterbrochen, Wäsche ungleich verteilt. Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen. – Gewählte Drehzahl zu niedrig? → <i>Seite 5</i>
● Die Programmdauer ändert sich während des Waschzyklus.	– Kein Fehler – die Programmsequenz wird für den bestimmten Waschprozess optimiert. Dies kann zu Änderungen in der Programmdauer im Anzeigefeld führen.
● Mehrmaliges Schleudern.	– Kein Fehler – Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
● Restwasser in der Kammer für Pflegemittel ☹.	– Kein Fehler – Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt. – Gegebenenfalls Einsatz reinigen. → <i>Seite 10</i>
● Geruchsbildung in Waschmaschine.	– Programm Baumwolle 90 °C ohne Wäsche ausführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.
● Statussymbol ☹ blinkt. Schaum tritt aus der Waschmittelschublade aus.	– Zu viel Waschmittel verwendet? 1 Esslöffel Weichspüler mit ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer II der Waschmittelschublade geben. (Nicht für Outdoor-, Sport- und mit Daunen gefüllte Textilien!) – Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
● Starke Geräuschbildung, Vibrationen und “Wandern” beim Schleudern.	– Gerätefüße fixiert? Gerätefüße sichern. → <i>Aufstellanleitung</i> – Transportsicherungen entfernt? Transportsicherungen entfernen. → <i>Aufstellanleitung</i>
● Anzeigefeld/Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.	– Stromausfall? – Sicherungen ausgelöst? Sicherungen einschalten/ersetzen. – Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
● Programmablauf länger als üblich.	– Kein Fehler – Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus. – Kein Fehler – Schaumkontrollsystem aktiv – ein Spülgang wird zugeschaltet.

Was tun wenn ...

● Waschmittelrückstände an der Wäsche.	– Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände. – 🌀 Super 15 wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.
Wenn ein Fehler nicht behoben werden kann (Ein- und Ausschalten der Maschine) oder eine Reparatur erforderlich ist:	
– Programmwähler auf O Aus stellen und den Netzstecker ziehen. – Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen. → <i>Aufstellanleitung</i>	

Notentriegelung z. B. bei einem Stromausfall



Das unterbrochene Programm wird fortgesetzt, wenn die Stromversorgung wieder hergestellt ist. Soll dennoch die Wäsche entnommen werden, kann das Einfüllfenster wie nachfolgend beschrieben geöffnet werden:



Verbrühungsgefahr!

Waschlage und Wäsche können heiß sein. Nach Möglichkeit abkühlen lassen.

Nicht in die Trommel fassen, solange sie sich noch dreht. Das Einfüllfenster nicht öffnen, wenn Wasser am Glas zu sehen ist.

1. Programmwähler auf **O Aus** stellen und den Netzstecker ziehen.
2. Waschlage ablassen. → *Seite 10*
3. Die Notentriegelung aus der Halterung nehmen. Notentriegelung mit einem Werkzeug ziehen und loslassen. Einfüllfenster kann geöffnet werden.



Kundendienst

● Wenn Sie die Störung nicht selbst beheben können (Was tun wenn ... , → *Seite 12, 13*), wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst. Wir finden immer eine passende Lösung, um unnötige Besuche durch Techniker zu vermeiden.

● Die Kontaktdaten für Ihren nächsten Kundendienst finden Sie hier oder im Kundendienst-Verzeichnis (je nach Modell).

● Teilen Sie dem Kundendienst die Produktnummer (E-Nr.) und die Produktionsnummer (FD) des Geräts mit.

E-Nr. _____ FD _____

Produktnummer

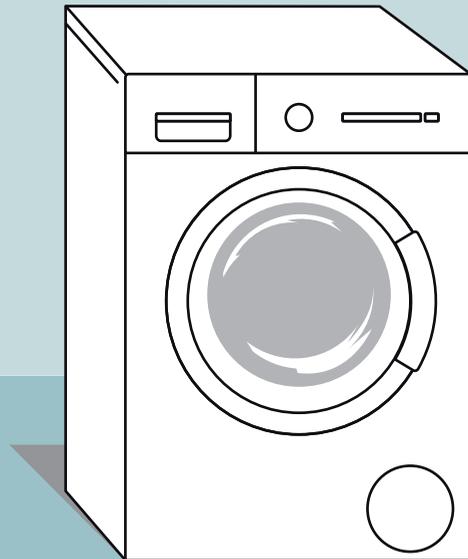
Produktionsnummer

*Diese Angaben finden Sie wie folgt: Auf der Innenseite des Einfüllfensters * / an der geöffneten Service-Klappe * und auf der Rückseite des Geräts.
* je nach Modell*

● **Vertrauen Sie auf die Professionalität des Herstellers.** Bitte wenden Sie sich an uns. Sie stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern durchgeführt wird, die mit den Original-Ersatzteilen ausgerüstet sind.



Sicherheitshinweise
auf Seite 8
beachten.



**Wasch-
maschine**

Gebrauchsanleitung

de

WS120121



Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung und der separaten Aufstell- und Wartungsanleitung in Betrieb nehmen!

SIEMENS